

panel, Hal Schiffman explored the question of language change and diglossia, discussing how diglossia in Southeast Asia may affect overt language policy and how cultural and historical conditions underlie general language policy.

Given the large number of papers analyzing reduplication, a separate panel was created. Absorbing and probing, the papers provided new insights into a common topic. Donald A. Burquest, in "Patterns of reduplication in some languages of Maluku," examined reduplication in terms of a metrical approach in the Austronesian languages Meher, Roma, and Tugun. In a different approach, Ronald Zack's "Reduplication in Hiligaynon" dealt with the functional uses of reduplicative patterns and how those patterns in Hiligaynon differ from those in Tagalog. Also working with an Austronesian language, Alan Stevens, in "Madurese Reduplication Revisited," analyzed Madurese reduplicative processes as a left-to-right association, and not as truncation or compounding. Outside the Austronesian world, Peansiri E. Vongvipanond turned to Thai with "Semantic reduplication in Thai." In her presentation, Vongvipanond maintained that Thai reduplication operates at both the lexical and syntactic level and that the semantic motivation remains the same at both levels --- to introduce new or temporarily introduced concepts.

Like the first SEALS conference in 1991, SEALS II provided a lively format for a collection of insightful and stimulating papers. With a wide range of topics and languages covered, the conference appealed to both specialists and generalists in Southeast Asian linguistics. Linguistics can look forward to the third annual meeting, with the side for the meeting in 1993 to be announced at a later date. Papers from the SEALS II conference will be published by the Programm for Southeast Asian Studies, Arizona State University, Tempe, AZ. The proceedings from the first SEALS conference are also available from the Program at a cost of US\$ 20.00.

Thomas John Hudak

Nepal-Tag "40 Jahre Entwicklungshilfe in Nepal"

Königswinter-Ittenbach, 23. Mai 1992

Das Jubiläum der Deutsch-Nepalischen Gesellschaft e.V., Köln, war Anlaß zu einem Nepal-Tag (Symposium) unter dem Generalthema "40 Jahre Entwicklungshilfe in Nepal", der am 23. Mai 1992 in den Räumen der Friedrich-Naumann-Stiftung in Königswinter-Ittenbach stattfand. Da sich die Gesellschaft in erster Linie bemüht, fundiertes Wissen über dieses Land zu vermitteln, war eine Reihe erster Nepal-Kenner aus verschiedenen Fachgebieten eingeladen, um aus ihrer Erfahrung einen Beitrag zu leisten. Der nepalerfahrene Schweizer Geologe Toni Hagen sprach die Laudatio auf die Gesellschaft und ihren Gründer-Präsidenten Siegfried Kretschmar, die eine Erfolgs-/Mißerfolgsanalyse von Projekten und eine kritische Würdigung des Tourismus mit einschloß. Den Festvortrag zum Thema "Wirtschaftliche Entwicklung, Partizipation und Dezentralisation" hielt Bruno Knall vom Südasien-Institut Heidelberg. Diese Thematik diente einer Analyse der entwicklungspolitischen Gegenwart Nepals, das seit kurzen (erneut) den Weg einer Mehrparteiendemokratie geht. Es wurde deutlich, daß ein Land

von einer Topographie wie Nepal nur über dezentrale Ansätze entwickelt werden kann, vorausgesetzt, die Regierung trägt einer schon lange gesetzlich festgelegten räumlichen Verteilung der Verantwortung wirklich Rechnung.

In den verschiedenen Kurzreferaten befaßte sich Wolf Donner, früher FAO-Berater in Nepal, mit der "Agrarwirtschaft in Nepal", wobei er das Schwergewicht auf die Diskrepanz zwischen Bevölkerungswachstum und Flächenproduktivität legte. Der Arzt B.N. Rana erläuterte die "Gesundheitssituation in Nepal" an der weiten Streuung der Menschen gegenüber einer Konzentration der Ärzte und der bescheidenen medizinischen Einrichtungen. Peter Spanier vom BMZ, lange Jahre für Nepal verantwortlich, vermittelte den eindrucksvollen Rahmen deutscher Hilfe, finanziell wie technisch, in diesem Himalayastaat, eine Darstellung, die aus nepalischer Sicht ergänzt wurde durch das Referat von Botschaftsrat Baghirat Basnet über die Zukunftsperspektiven der Wirtschaftsentwicklung in Nepal.

Unter den dargestellten praktischen Projekten trug Edda Wolf ihre Erfahrungen mit dem von ihr gegründeten "Kinderhilfswerk Nepal" vor, während Gunther Nogge, Direktor des Kölner Zoos und gleichzeitig Präsident der King-Mahendra-Stiftung für Naturschutz in Nepal, Deutsches Komitee, über "Arterhaltung und Umweltschutz in Nepal" referierte. Bei dieser Gelegenheit wurde manchem Zuhörer die schützende Rolle zoologischer Gärten in einer Zeit immer schnellerer Artenausrottung in der Natur bewußt gemacht. Der Vertreter der Royal Airlines Corporation, I.K. Pradhan, setzte sich mit dem brisanten Thema "Tourismus in Nepal: Nur ein Devisenbringer?" auseinander. Die Zweischneidigkeit dieses Wirtschaftszweiges - einerseits einer der großen Devisenbringer, andererseits eine Gefahr für Natur und Kultur - konnte nicht beseitigt werden; aber allein schon das geschärfte Bewußtsein um seine Probleme für Nepal und die verschiedenen Versuche, ihn unter Kontrolle zu bringen, läßt hoffen.

Der ethnologische Film "Nari Jhyowa - das Geheimnis der Götting", ein Ergebnis der Forschungen von Susanne von der Heide, gefolgt von einem Abend-Raga des Sursudha-Ensembles aus Kathmandu, bestehend aus Sitar, Tabla und Flöte, führte die Teilnehmer zum Schluß in das eher mystische Nepal, ein guter Kontrast zu den sehr praktischen, aber auch sehr wichtigen Themen des Symposiums. Die "Nepal-Information" (ISSN 0178-8612), Halbjahreszeitschrift der Deutsch-Nepalischen Gesellschaft, bringt in ihrer Nr. 69 alle Referate und Reden in vollem Wortlaut. Außerdem hat die Gesellschaft anläßlich des Jubiläums einen 5. Band ihrer Reihe "Nepal - Report" als Festschrift unter dem Thema "Mensch und Umwelt in Nepal" (ISBN 3-88280-041-0) veröffentlicht. Der von Susanne von der Heide herausgegebene Band enthält neben einer Laudatio Beiträge zu den Themen Bewässerungswirtschaft (Wolf Donner), Verkehrerschließung (Toni Hagen), Forstwirtschaft (Kk. Panday) und Verehrungskult der Thakali (S. von der Heide).